

## Die Flüsse des Piemont

Ausgehend von Turin wird bei dieser Reise das etwas andere Piemont entdeckt. Städte wie Vercelli, Casale und Alessandria sind bei uns nur wenig bekannt, haben aber trotzdem viel an Kultur, Charme und italienischer Lebensfreude zu bieten. Eine herrliche Streckenführung entlang der Flüsse des Piemont - Po, Sesia und Tanaro - leitet Sie durch eine liebliche Region in der so manch eine Überraschung wartet. Oder hätten Sie gedacht, dass hier der zweifelsfrei beste Risotto-Reis geerntet wird? Auf Kulinarik wird natürlich auch in dieser Ecke des Piemonts großen Wert gelegt, immerhin wächst ja auch alles was schmeckt direkt vor der Haustüre. Egal ob Obst, Gemüse, Reis, Weizen oder Wein, alles wird in ausgezeichneter Qualität angebaut und landet später direkt am Teller. Auch auf Ihrem, habe wir doch für Sie ein typisches Piemonteser Degustationsmenü vorbereitet. Also radeln Sie mit, entdecken und schmecken Sie Neues! Wir wünschen guten Appetit!

### 1. Tag: Anreise nach Turin

Am Abend persönliche Toureninformation und Radausgabe. Die erste Hauptstadt Italiens lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten zu einem ersten Spaziergang.

### 2. Tag: Turin – Viverone See ca. 65 km

Am Radweg entlang des Po-Ufers verlassen Sie heute Turin. Der erste Halt sollte spätestens in Chivasso gemacht werden. Die kleine Stadt am Po vermittelt mit seinen Straßencafés italienische Lebensart. Nun verlassen Sie den längsten Fluss Italiens und schon bald tauchen die ersten Weinreben und auch die ersten, sanften Hügel auf. Ein wunderschöner Blick auf den Viverone begleitet Sie weiter bis ins heutige Quartier, direkt am Seeufer gelegen.

### 3. Tag: Viverone See – Vercelli ca. 45 km

Auf den ersten Kilometern sind noch kurze Anstiege zu meistern. Herrliche Blicke zurück auf den See entschädigen aber für die kleine Mühe. Danach tauchen Sie wieder in die Ebene ein, hier wird das fruchtbare Land entlang des Flusses Elvo vor allem landwirtschaftlich genutzt. Durch Weizen-, Mais- und Sonnenblumenfelder radeln Sie auf schönen Wegen bis nach Vercelli, dessen Türme schon von weitem sichtbar sind. Abends verwöhnt Sie das weitem bekannte Hotelrestaurant mit Piemonteser Spezialitäten!

### 4. Tag: Vercelli – Casale Monferrato ca. 55 km

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen des berühmten Risotto-Reises. Im Frühjahr bilden die gefluteten Felder eine Wasserlandschaft aus unzähligen Seen. Danach schaffen die terrassenförmig angelegten Flächen einen satt-grünen Teppich. Herrlich ruhige Sträßchen führen entlang der Bewässerungskanäle und des Flusses Sesia bis Casale Monferrato, einer barocken Stadt am Po und am Fuße der Weinberge gelegen.

### 5. Tag: Casale Monferrato – Alessandria ca. 45 km

Die letzten Reisfelder entlang des Flusses Po verabschieden aus Casale. Danach beginnen die sanften Hügel des Monferrato und die gleichnamigen Weinreben begleiten Sie wieder ein Stück des Weges. Kleine Dörfer mit mittelalterlichem Charakter laden zur Pause ein bevor die Ebene des Flusses Tanaro erreicht ist. Dieser durchfließt auch Ihr heutiges Etappenziel Alessandria, wo Sie unbedingt auf der Piazza della Libertà den abendlichen Aperitif begleitet von kleinen Köstlichkeiten genießen sollten.

### 6. Tag: Alessandria – Asti ca. 50 km

In der Ebene des Flusses Tanaro wird auch viel Obst angebaut. Alles was schmeckt – Apfel, Birnen, Pfirsiche, ... - liegt unmittelbar am Weg. Haselnusssträucher bilden dann den Übergang zum Wein. Geradelt wird auch auf der Strada del Vino Astesana mit herrlichen Ausblicken über die Weinberge. Sie übernachten heute in Asti. Berühmt nicht nur durch den gleichnamigen Schaumwein, sondern auch durch den bekannten Wettstreit Palio, wo wie in der Toskana mit Pferden um die Vorherrschaft in der Stadt geritten wird.

### 7. Tag: Asti – Turin ca. 45 km + Bahnfahrt

Einsame Wege führen entlang von kleinen Bächen wieder zurück zum Ausgangspunkt der Reise. Am Weg liegen verschlafene Dörfer und so mancher Weinstock macht schon wieder Gusto auf ein kleines Gläschen. Spätestens in Chieri sollten Sie auf die Reise anstoßen, denn von hier geht's per Bahn zurück nach Turin.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

